



Gemeinde forum

Informationsblatt der Marktgemeinde Gramatneusiedl • 42. Jahrgang • Nr. 1, Juni 2020

www.gramatneusiedl-gv.at



WIR
SCHAFFEN
DAS
GEMEINSAM!
BLEIBT
GESUND!

- ◆ **der Gemeinderat stellt sich vor** Seite 3
- ◆ **Ideenwettbewerb Feuerwehrhaus - Siegerprojekt gekürt** Seite 6/7
- ◆ **Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm** Seite 8
- ◆ **Baubeginn der LTE Lokomotiven-Werkstätte** Seite 11

Liebe Gramatneusiedlerinnen und Gramatneusiedler!

Nun halten Sie die erste Ausgabe des Gemeindeforums nach den Gemeinderatswahlen vom 26. Jänner 2020 in Händen. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen und mich bei all jenen sehr herzlich bedanken, die bei dieser Wahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben. In jedem Fall bemerkenswert ist, dass nach dieser Wahl 9 neue Mitglieder in unseren Gemeinderat eingezogen sind (von insgesamt 21 Gemeindevertretern) und dadurch dieses Gremium nun weiblicher und jünger geworden ist – eine Vorstellung des neuen Gemeinderates finden Sie im Blattinneren.

Für mich persönlich war der 24. Februar 2020 ein ganz besonderer Tag! Bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurde ich zum neuen Bürgermeister von Gramatneusiedl gewählt. Rund 180 Personen waren als Zuhörerinnen und Zuhörer anwesend und gaben dieser Sitzung im Gemeindezentrum einen äußerst würdigen Rahmen.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei meiner Vorgängerin Erika Sikora sowie allen nunmehr ehemaligen GemeinderätInnen bedanken, die teilweise jahrzehntelang für unsere Gemeinde mit vollstem Einsatz gearbeitet haben. Eine wirkliche Einarbeitungsphase für den neuen Gemeinderat gab es nicht, denn seit Mitte März 2020 beschäftigt uns die Corona-Krise intensiv. Wir haben versucht, Sie durch anlassbezogene Bürgermeister-Infos am Laufenden zu halten und Sie dadurch in dieser außergewöhnlichen Zeit bestmöglich zu unterstützen.

Durch die neu eingeführten **Bürgermeister Round-Table Gespräche** wurde innerhalb der Gemeindevertretung weiter an bereits angelaufenen und auch an neuen Projekten gearbeitet. Hier ein kurzer Überblick zu den wichtigsten Themen:

- Nach vielen Jahren konnte in Gramatneusiedl wieder ein **Maibaum** aufgestellt werden – erstmals am Hauptplatz. Vereinbart wurde, dass der Maibaum so lange stehen bleiben wird, bis die Corona-Krise überwunden ist und eine sinnvolle öffentliche Veranstaltung anlässlich des „Umlagens“ möglich wird.
- Im Gemeindegebiet befinden sich drei **Brücken**, die besonders in den Fokus gerückt sind. Der Fußgängersteg über die Fische südwestlich des Sportplatzes muss erneuert werden. Die Brücke über die Piesting im Bereich der Choleragärten muss generalsaniert werden. In beiden Fällen laufen Gespräche mit den Gemeinden Mitterndorf bzw. Moosbrunn über eine Kostenbeteiligung an den notwendigen Maßnahmen. Der Fußgängersteg über die Fische bei der Eisenbahnbrücke Richtung Ebergassing ist bereits seit längerer Zeit gesperrt. Diese Brücke befindet sich im Eigentum der Stadt Wien (Wiener Wasser), wodurch unser Handlungsspielraum sehr eingeschränkt ist. Dennoch bemühen wir uns intensiv, eine Sanierung und Wiederöffnung zu erwirken.
- Die **öffentliche Beleuchtung** entlang der Hauptstraße bzw. der Oberortsstraße und der Bahnstraße wird im Laufe des Jahres komplett erneuert und auf energiesparende LED-Beleuchtungsmittel umgestellt.



- Die **Grünflächen vor den Marienthaler Häusern** müssen neu gestaltet werden. Die Arbeiten werden demnächst beginnen, wobei spezielle Gräsermischungen einen ansprechenden Bewuchs gewährleisten sollen. Es werden auch wieder Bäume auf der nun noch baumfreien Straßenseite gepflanzt.
- Gramatneusiedl wurde im Jahr 1120 – also vor 900 Jahren – erstmals urkundlich erwähnt. Vor 25 Jahren erfolgte die Erhebung zur Marktgemeinde.

Beide Jubiläen können heuer nicht standesgemäß gefeiert werden. Wir sind übereingekommen, diese Feierlichkeiten auf nächstes Jahr zu verschieben – eine **900 + 1 Jahr Feier** sozusagen.

Die beiden größten Infrastrukturprojekte in der Geschichte der Marktgemeinde Gramatneusiedl kommen ebenfalls in eine entscheidende Phase.

- Um einen Lösungsvorschlag für ein neues **Feuerwehrhaus** zu erlangen, ging die Marktgemeinde Gramatneusiedl neue Wege – man organisierte mit unabhängigen externen Beratern einen geladenen Ideenwettbewerb. Dieser Wettbewerb wurde vor wenigen Tagen abgeschlossen. Details zum Ergebnis finden Sie im Blattinneren. Unser gemeinsames Ziel ist es, der Feuerwehr schnellstmöglich ein zweckmäßiges und modernes Feuerwehrhaus zur Verfügung zu stellen.
- Für die Sanierung und den Ausbau unserer Schulen bzw. der Sporthalle nutzten wir die letzten Wochen, um gemeinsam mit dem Land NÖ Ideen zu entwickeln, wie dieses Großprojekt organisatorisch auf die Beine gestellt werden kann. Bereits im Vorjahr wurde für das Projekt **Schulcampus** eine Machbarkeitsstudie erarbeitet und präsentiert.

Leider wirkt sich die **Corona-Krise** neben den gesundheitlichen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen für den Einzelnen auch verheerend auf die **finanzielle Situation der Gemeinden** aus. Einerseits werden die Einnahmen (z. B. Ertragsanteile) massiv zurückgehen, andererseits steigen die Ausgaben (z. B. Sozialabgaben) dramatisch. Wir überarbeiten die Auswirkungen auf unser Gemeindebudget laufend, müssen aber jetzt schon feststellen, dass uns diese Krise mehrere hunderttausend Euro pro Jahr kosten wird. Unabhängig davon, verfügt die Marktgemeinde Gramatneusiedl durch das sparsame Wirtschaften der letzten Jahre über Reserven, die nun bestmöglich zur Umsetzung der anstehenden Projekte eingesetzt werden müssen.

Am Ende möchte ich Ihnen noch mitteilen, dass wir an einem neuen Layout für das Gemeindeforum arbeiten. Ich gehe davon aus, dass Sie die nächste Ausgabe im September/Oktober 2020 bereits mit einem anderen Design erhalten werden. Übrigens planen wir unsere **Gemeindezeitung ab sofort pro Quartal** – also viermal jährlich – herauszubringen. Um Sie bestmöglich am Laufenden zu halten.

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Mag (FH) Thomas Schwab

Der Gemeinderat stellt sich vor:

Die vergangene Bürgermeisterwahl im Gemeindezentrum, welche im Rahmen einer konstituierenden Sitzung des Gemeinderats stattgefunden hat, war historisch. Noch nie konnte eine so große Anzahl an Zuhörer bei einer öffentlichen Gemeinderatssitzung gezählt werden wie an diesem 24. Februar 2020. Nach der Wahl von Mag. (FH) Thomas Schwab zum Bürgermeister und seiner Stellvertreterin Maria Kattavenos wurden folgende fünf Gemeinderäte zu geschäftsführenden Gemeinderäte ernannt welche den Gemeindevorstand, sozusagen die „Gemeinderegierung“ bilden: Maria Kattavenos, Alfred Halmetschlag, Stephan Milalkovits, Peter Tötzer und Mag. Ralph Taschke, LL.M.

An diesem Tag wurde pflichtgemäß der Prüfungsausschuss nominiert und der für die Wohnungsvergabe notwendige Liegenschaftsausschuss. Alle übrigen Themen, welche bisher in Ausschüssen behandelt wurden, werden fortan in parteiübergreifenden Round-Table Sitzungen diskutiert um allen im Gemeinderat vertretenen Parteien die Möglichkeit zu geben Projekte gemeinsam aufzubereiten und professionell zu kommunizieren.



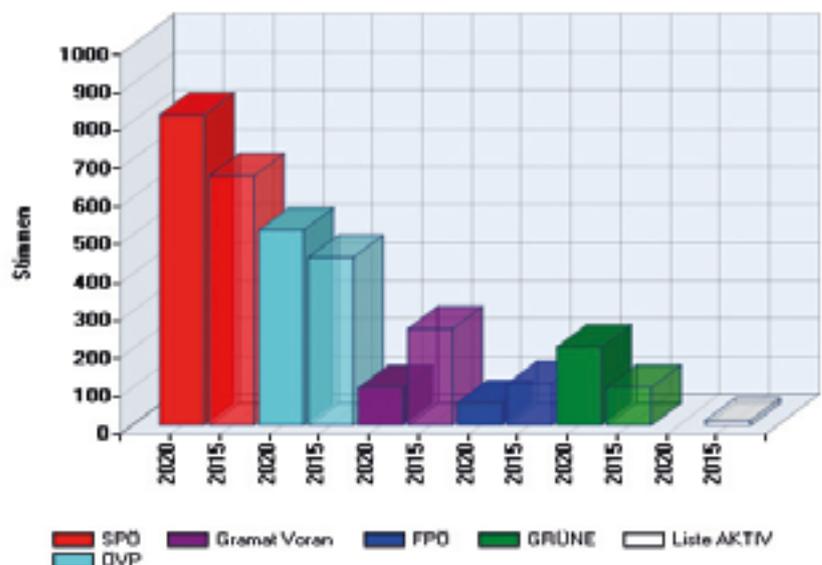
Die Gemeinderäte von links nach rechts: Doris Auer, Patrick Rosner, Claudia Maier, Sebastian Schirl-Winkelmaier, Rita Chvatal, Stephan Milalkovits, Alfred Halmetschlag, Peter Seefried, Mag Ralph Taschke LL.M., Mag (FH) Thomas Schwab, Karl-Heinz Appenauer, Mag Daniela Kretschmer MSc, Peter Tötzer, Erich Buczolits, Roman Karpf, Maria Kattavenos, Mag Michael Prießnitz, Daniela Hammer, Christian Lichtenauer, Paul Hirnich, Waltraud Rosner (nicht im Bild)



Mehr Bilder von der konstituierenden Sitzung gibt es mit diesem Link.

Aufgrund der Gemeinderatswahl vom 26. Jänner 2020 wurden die 21 Mandate im Gemeinderat neu verteilt. Davon erhielt die SPÖ 11, ÖVP 7, GRÜNE 2, VORAN 1 und die FPÖ verpasste den Einzug ins „Gemeindeparlament“.

Gemeinderatswahl 2020



Sprechstunden

Bürgermeister Mag (FH) Thomas SCHWAB:

Jeden Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr gegen telefonische Voranmeldung 02234/72205

Ausschuss Liegenschaften:

GGR Stephan MILALKOVITS
Jeden Mittwoch 17:00 bis 18:00 Uhr

Vizebürgermeisterin und Bildungsgemeinderätin:

Maria Kattavenos
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Umweltgemeinderat und Feuerbrandbeauftragter:

GR Sebastian Schirl-Winkelmaier
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Jugendgemeinderat:

GGR Stephan MILALKOVITS
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Zivilschutzbeauftragter:

GR Patrick ROSNER
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Sicherheitsgemeinderäte:

GGR Peter Tötzer
GGR Stephan Milalkovits
nach vorheriger Vereinbarung 02234/72205

Öffnungszeiten:

Gemeindeamt

Mo, Di, Do von 07:30 bis 12:00 Uhr,
Mi von 07:30 bis 17:30 Uhr
Am Freitag ist das Gemeindeamt geschlossen!

Abfallsammelzentrum (Bauhof Am Feilbach13)

Betreute Öffnungszeiten eine Stunde vorverlegt:
Samstag 8-12 Uhr (inkl. Problemstoffübername)
Erweiterte Öffnungszeiten mit registrierter E-Card:
An Werktagen MO-Sa von 8-20 Uhr

Gemeindebücherei (Hauptplatz 7)

Montag und Freitag jeweils 16:30 – 18:30 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung:

Ab September 2020 jeden 3. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

Museum Marienthal-Gramatneusiedl

Täglich von 8-18 Uhr, frei zugänglich mit jeder Karte im Scheckkartenformat

Termine Häckseldienst 2020

5. Oktober 2020

Der Häckseldienst ist ein Service für Liegenschaften, die an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind.

Die Teilnahme am Häckseldienst ist nur nach Anmeldung unter <https://schwechat.umweltverbaende.at> oder telefonisch unter 02230 / 2418 möglich. Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2020.

Diese Aktion ist kostenlos!

- Maximal 20 Minuten häckseln – keine Verlängerung möglich. Bei ordentlicher Lagerung des Häckselgutes können dabei ca. 8 m³ verarbeitet werden. Das gehäckselte Material verbleibt an Ort und Stelle und ist gegebenenfalls vom Liegenschaftseigentümer umgehend vom öffentlichen Straßenraum zu entfernen.

Hinweis:

Der Frühjahrstermin 2020 wurde ersatzlos storniert.

AKTUELL ZUR JAHRESZEIT !

Alle Gartenbesitzer möchten wir daran erinnern, dass an Sonn- und Feiertagen im gesamten verbauten Gemeindegebiet das Rasenmähen mit Motormähern sowie das Holzschneiden mit Motorsägen und das Arbeiten mit Maschinen, die Lärm-, Rauch- und Geruchsbelästigungen hervorrufen untersagt ist.

AVIA**KAYA ALI e.U.**

Tankstelle mit Bedienung

2440 Gramatneusiedl, Hauptplatz 8
Tel. 022 34/733 17

- ◆ SB-Waschanlage ◆ SB-Staubsauger
◆ Bürstwaschanlage

Service: Ölwechsel
Kerzenwechsel
Reifenwechsel
etc.

Shop: Autozubehör – Zigaretten
Getränke – Eis – Süßwaren
Salzgebäck,
Eiswürfel und Crash-Eis
Schlüsseldienst

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag von 6⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertage von 7⁰⁰ bis 20⁰⁰

Erfolgreiche Flurreinigung 2020

Da aufgrund der Corona-Verordnungen die gemeinsame Flurreinigung dieses Jahr nicht stattfinden konnte, hatte Umweltgemeinderat Schirl-Winkelmaier die Idee, diese mit Hilfe von freiwilligen Helfern und Helferinnen durchzuführen. Da Spazierengehen ja eine Zeit lang das einzige war, das man außer Haus machen konnte, war es naheliegend, dies zum Müllsammeln zu nutzen. Der Abfallverband Schwechat stellte wie jedes Jahr die Müllsäcke und Handschuhe zur Verfügung und der Umweltgemeinderat schenkte den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Greifzangen. So konnten über 20 Säcke voller Getränkedosen und -flaschen, Plastikfolien, Zigarettenpackungen und vieles mehr gesammelt werden. Viele haben sich bereit erklärt auch während des Jahres damit Müll einzusammeln. Dafür kann man sich ganzjährig orange Müllsäcke am Gemeindeamt abholen, die dann am Bauhof abgegeben werden können.

Auch Greifzangen können bei Herrn Schirl-Winkelmaier (sebastian.schirl@gruene.at) noch bestellt werden.



Umweltgemeinderat Schirl-Winkelmaier mit gesammeltem Müll

INFORMATIONEN ZUM FÜHREN VON HUNDEN

Der Gemeindeverwaltung zugetragene Ereignisse über Ärgernisse von Verunreinigung durch Hundekot und Anfragen, wann und wo ein Hund mit Maulkorb und / oder Leine zu führen sei wiederholen sich häufig. Sie finden hier eine Zusammenfassung der geltenden rechtlichen Bestimmungen.

In Niederösterreich gilt das NÖ Hundehaltergesetz. Des Weiteren gelten im Zusammenhang mit dem Führen von Hunden allerdings auch noch § 4 NÖ Polizeistrafgesetz, § 92 StVo und § 64 (2) Z 2 NÖ Jagdgesetz.

In diesen Gesetzestexten ist unter anderem geregelt, wie Sie Ihren Hund zu führen haben.

Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können. Vertrauen Sie Ihren Hund einer anderen Person an, so hat auch diese die entsprechende Eignung und Erfahrung aufzuweisen. Hunde müssen an öffentlichen Orten im Ortsbereich mit Maulkorb oder an der Leine geführt werden.

An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein funktional und baulich zusammenhängender, für jedermann frei zugänglicher Teil im Siedlungsgebiet, müssen Sie Ihren

gemäß § 2 NÖ Hundehaltergesetz mit erhöhtem Gefährdungspotential gelisteten oder gemäß § 3 NÖ Hundehaltergesetz auffälligen Hund immer an der Leine **und** mit Maulkorb führen.

Dies gilt für alle anderen Hunde auch in:

- in öffentlichen Verkehrsmitteln,
- Schulen, Kindergärten, Kinderbetreuungseinrichtungen
- Kinderspielplätzen
- an Orten bei denen üblicherweise große Menschenansammlungen auftreten
- bei Veranstaltungen
- in beengten Räumen z.B. Aufzügen

Außerhalb des Ortsbereichs dürfen Sie Ihren Hund nicht wildern lassen oder sich der Einwirkung des Halters entziehen. Wildernde Hunde müssen nach § 64 NÖ Jagdgesetz getötet werden.

Wer einen Hund führt, muss gemäß NÖ Hundehaltergesetz die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, in Stiegenhäusern, in Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen sowie den oben genannten Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

Auch die Straßenverkehrsordnung 1960 regelt im § 92, dass Besitzer und Verwah-

Vielen Dank an alle Beteiligten, gemeinsam halten wir unseren Ort sauber!



Die Flurreinigung beim Spazierengehen

rer von Hunden dafür zu sorgen haben, Gehsteige, Gehwege, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen nicht zu verunreinigen. Personen, die den Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Liebe Hundebesitzer!

Die öffentliche Wiese ist kein Hunde WC

Bitte nehmen Sie ein Sackerl und entsorgen Sie, als verantwortungsvoller Hundebesitzer, die Exkremente Ihres Tieres im Mistkübel.



Der Hundekot ist extrem unangenehm, wenn man als Fußgänger daran vorbei geht. Von der Geruchsbelästigung im Sommer ganz abgesehen, stellt die Verschmutzung auch unsere Grünraumpfleger vor eine große Herausforderung.

Ideenwettbewerb für neues Feuerwehrhaus



Um einen Lösungsvorschlag für ein neues Feuerwehrhaus zu erlangen, ging die Marktgemeinde Gramatneusiedl neue Wege – man organisierte mit unabhängigen externen Beratern einen geladenen Ideenwettbewerb. Insgesamt wurden drei Architekturbüros zur Teilnahme an diesem Wettbewerb eingeladen.

Am 4. Juni 2020 fand im Gemeindezentrum die Jurysitzung des Preisgerichtes statt. Das Preisgericht setzte sich aus Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen, der Feuerwehr und dem Ideenwettbewerb begleitenden Architekten DI Langer zusammen. Schon zu Beginn gab es für die Anwesenden eine Überraschung – leider hatten nur zwei Wettbewerbssteilnehmer ihre Entwürfe eingereicht.

Die Aufgabe des Preisgerichts war die Beurteilung der beiden Lösungsvorschläge nach

- städtebaulichen,
- architektonischen,
- funktionalen und
- ökonomischen, ökologischen Kriterien.

Grundsätzlich entsprachen beide Wettbewerbsarbeiten den vorgegebenen Kriterien, wobei am Ende folgender Vorschlag höher bewertet wurde und somit die Grundlage für die weitere Planung darstellt:



haus abgeschlossen – Sieger gekürt!

Aus städtebaulicher Sicht beurteilte das Preisgericht diesen Entwurf folgendermaßen: „Dieser Entwurf sieht die Positionierung der großvolumigen Feuerwehr am nordwestlichen Ende des Grundstückes vor. Die kleinvolumig konzeptionierte Polizeiinspektion wurde in die Nähe der Landstraße gelegt. Dadurch entstehen gemeinsam mit der bestehenden Aufbahrungshalle spannungsreiche Außenräume; einerseits der großzügige Übungsplatz und andererseits der kompakte Friedhofsparkplatz. Daraus ergibt sich ein ortsräumiger Dialog, der mit der Umgebung im Einklang steht und gleichzeitig den vorhandenen Bauplatz sehr gut ausnützt.“

Im Zusammenhang mit der architektonischen Sicht dieses Entwurfs kam das Preisgericht zu folgender Beurteilung: „Die Grundidee des Entwurfs ist die harmonische Verteilung der Baumassen analog des locker bebauten Umgebungsbereichs. Durch die Ausnutzung des ansteigenden Geländes erscheint das Feuerwehrgebäude von Nordwesten her nur eingeschossig. Durch dieses „Eingraben“ wird dem Raumvolumen die Dominanz genommen. Gleichzeitig liegt der Vorplatz zur Feuerwehr parallel zu den Höhenschichtlinien. Dies entspricht der vorhandenen Topographie. Durch die städtebauliche Anordnung der Gebäude und durch die kompakte Organisation des Feuerwehrgebäudes ist eine hohe außenräumliche und innerräumliche Qualität vorhanden. Sowohl die kompakte kleine oberirdische Gebäudehülle als auch die vorgeschlagenen haustechnischen

Ansätze verdeutlichen das innovative Potential dieses Projekts.“

Zum Thema funktionale Kriterien gab es folgende Begründung: „Aufgrund der Baukörperverteilung und Freiraumanordnung besitzt das Projekt generell eine durchdachte Funktionalität im Außenraum. Durch die kompakte Raumanordnung ist auch im Inneren der Feuerwehr überwiegend eine gute Funktionalität gegeben. Das vorgegebene Raumprogramm wurde zur Gänze eingehalten.“

Das Preisgericht sah auch die ökonomischen bzw. ökologischen Kriterien

– Stichwort Nachhaltigkeit – sehr gut erfüllt: „Die Wirtschaftlichkeit und Ökologie des Projekts in Errichtung und Betrieb erscheint aufgrund der Einhaltung der geforderten Nutzflächen und der daraus resultierenden geschätzten Baukosten gegeben zu sein. Gleiches gilt aufgrund der vorgeschlagenen Konstruktion und Materialien. Die vorgeschlagenen haustechnischen Ansätze lassen einen nachhaltigen Betrieb erwarten. Die geringe versiegelte Fläche ist besonders hervorzuheben.“

Der Vollständigkeit halber zeigen wir hier auch den zweiten eingereichten Lösungsansatz:



Als nächsten Schritt muss aus vergaberechtlichen Gründen ein Generalplaner gesucht werden. Das erklärte Ziel ist weiterhin, schnellstmöglich ein neues, modernes, funktionales und zukunftsweisendes Feuerwehrhaus im Bereich westlich des Friedhofes zu errichten.

Störungsdienst
Service
Gerätereparaturen
Elektroinstallationen
Blitzschutz
Überprüfungen
Antennenbau

Hartl & Bayer OG

www.elektro-hartl.at

hb_elektrotechnik@aon.at

2440 Reisenberg · Rosengasse 16 · Hauptplatz 18

Tel. 0 22 34 / 500 02



MUTTER-ELTERN-BERATUNGSTERMINE 2020

Jeden 3. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindeamt

Nächste Termine wieder ab September 2020

Die NÖ Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum 6. Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Eine Ärztin und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen zur Entwicklung, Ernährung, Pflege sowie der Vorbeugung von Krankheiten zur Verfügung.

Änderung in der Flächenwidmung und den Bebauungsbestimmungen

Hier möchten wir Ihnen nochmals die drei wesentlichen Änderungspunkte im örtlichen Raumordnungsprogramm präsentieren, nachdem die öffentliche Auflage vom 18. Mai bis 29. Juni 2020 im Gemeindeamt erfolgte:

1) Widmungsstopp bis 2030

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl verordnet sich selbst, nach Rechtskraft der aktuellen Änderungen, keine großflächigen Neuwidmungen von Grünlandflächen in Wohnbauland bis Ende 2030 umzusetzen. Ausgenommen davon sind Lückenschlüsse, kleinflächige Arrondierungen im Siedlungsverband und Flächen, die zum überwiegenden Teil der Realisierung von öffentlichen bzw. sozialen Einrichtungen dienen.

2) Stärkung Ortszentrum

Das öffentliche Leben im Ortszentrum steht untrennbar mit dem Angebot an Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben in Verbindung. Deshalb ist es wichtig das vorhandene Zentrum im Bereich Hauptplatz zu erhalten und auch zukünftig Ansiedelungen lokaler Betriebe in Zentrumsnähe für die Nahversorgung zu ermöglichen.

3) Das neue Gebiet westlich des Friedhofs

Nachdem die Änderung der Gemeindegrenzen mit Moosbrunn abgeschlossen ist, wird in diesem „neuen“ Gemeindegebiet westlich angrenzend zum Friedhof, oberhalb zum neuen kommunalen Sicherheitszentrum, die bestehende Siedlungsstruktur des Weingartenfeldes fortgeführt. Der großvolumige Wohnbau wird dort jedoch nicht möglich sein.



DER LANDMAKLER[®]

Immobilientreuhand KG

Ihr ganz persönlicher Begleiter ist vor Ort
wenn es um die Vermietung oder den Verkauf
Ihrer Immobilie geht



GF Christopher Collin, B.A. M.A.
Mobil-Tel.: 0664-10 30 379

www.der-landmakler.at office@der-landmakler.at Tel.: 02234-72009 Fax: 02234-72099

Immobilienvermittlung Immobilienhandel Verkehrswertermittlung Immobilienentwicklung

Brückensanierungen

Für den Fuß- und Radverkehr müssen drei Brücken über die Fischa bzw. Piesting in den nächsten Monaten saniert werden. Bis dahin ist die Benützung zweier Brücken eingeschränkt möglich, die Dritte ist gesperrt. Es handelt sich dabei um folgende Brücken:

- 1) Brücke über die Fischa Richtung Neu-Mitterndorf. Diese Brückenkonstruktion wird von Grund auf erneuert.



Diese ehemalige Pegelbrücke über die Fischa Richtung Neu-Mitterndorf wird umfassend saniert.

- 2) Brücke über die Piesting im Bereich der Kleingartenanlage Cholera. Hier werden lediglich einzelne Bauteile getauscht, um so die gefahrlose Gebrauchstauglichkeit zu verlängern.
- 3) Die Pegelbrücke über die Fischa im Nahbereich der Eisenbahnbrücke „Wampersdorfer Linie“ ist im Eigentum der Stadt Wien und derzeit aufgrund grober Sicherheitsmängel gesperrt. Ein entsprechendes Übernahmeangebot der Gemeinde wurde gelegt. Erst wenn in diesem Punkt Klarheit herrscht, kann saniert werden.

Straßenbau Fischerweg

Mit der Verkehrsfreigabe im Juni wurde zwischen der Feldgasse und der neuen Wohnhausanlage Fischerweg 3 der Straßenaufbau und Straßenraum völlig neu gestaltet. Die Einbindung in die Feldgasse ist mit Straßengestaltungselementen als Fuß-Radweg eingerichtet, sodass es für Autolenker eine Sackgasse ist und das Siedlungsgebiet verkehrsberuhigt bleibt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 80.000 Euro.



Der Fischerweg wurde als Fuß-Radweg eingerichtet.

Verwaltung mit neuen Medien

Sitzungen des Gemeindevorstandes und der parteienübergreifende „Round-Table“ welcher im Wesentlichen kostensparend die Ausschusssitzungen ersetzt, werden virusbedingt in Videokonferenzsitzungen abgehalten. Die entsprechende technische Ausrüstung wurde dafür angeschafft. Nicht nur die Gemeindefraktanten können sich der digitalen Medien bedienen auch für Sie als Bürger ist vieles aus der öffentlichen Verwaltung von zu Hause aus oder über mobile Endgeräte möglich. Mit dem Schlüssel der Handysignatur stehen Ihnen eine Vielzahl an Anwendungen zur Verfügung. Das Gemeindeamt Gramatneusiedl bietet als eine von wenigen Signaturstellen in der Umgebung die kostenlose Freischaltung Ihres Handys für die Handysignatur an. Sie benötigen lediglich einen amtlichen Lichtbildausweis, das Mobiltelefon und zwei Passwörter.



- ✓ Online-Amtswege
- ✓ Elektronisches Postamt
- ✓ finanzonline.at
- ✓ Arztrechnungen einreichen
- ✓ Pensionskonto einsehen
- ✓ 200 Anwendungen mehr ...

Gemeindeamt Gramatneusiedl
Offizielle Registrierungsstelle

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 lag in der Zeit von 15.05.2020 bis 29.05.2020 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Dies wurde auch öffentlich kundgemacht. Schriftliche Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss wurden keine eingebracht.

Der Rechnungsabschluss 2020 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 10.6.2020 beschlossen.

Der Rechnungsabschluss 2019		EURO
schließt mit	Einnahmen im ordentlichen Haushalt	7.499.095,73
	Ausgaben im ordentlichen Haushalt	7.443.953,02
Ergebnis im ordentlichen Haushalt		+ 55.142,71
	Einnahmen im außerordentlichen Haushalt	2.192.891,68
	Ausgaben im außerordentlichen Haushalt	1.480.745,03
Ergebnis im ordentlichen Haushalt		+ 712.146,65
	Schuldennachweis zum Jahresanfang	1.965.572,63
	Schuldennachweis zum Jahresende	1.909.864,53

80. Geburtstag:



Karpf Friedrich

85. Geburtstag:



Promussas Stergios

95. Geburtstag:



Sedlacek Anna

Goldene Hochzeit:



Becke Renate und Franz

Goldene Hochzeit:



Catic Aisa und Hase

Goldene Hochzeit:



Gröss Gerhard und Maria

80. Geburtstag:

Steiner Siegfried
Herzog Elfriede

85. Geburtstag:

Schallerl Gertrude
Schneider Siegfried

90. Geburtstag:

Steurer Hermine

Goldene Hochzeit:

Hirnich Waltraud und Paul

Diamant Hochzeit:

Freyla Elfriede und Karl

Geburten:

Unteregger Lea Ronja
Koutnik Linus
Fritz Annika
Clausen-Leitonas Anna
Waninger Filip
Kiralý Léon
Reitprecht Stefan
Wacker-Fischer Lucy
Horvath Isabella
Edenhofer Ludwig Mathis

Ehrungen, Geburten und Eheschließungen werden nur nach persönlicher Zustimmung der Betroffenen in unserem Gemeindeforum veröffentlicht.

Eiserne Hochzeit 65 Jahre:

Wallisch Hildegard und Leopold

Babyrucksack bei Geburt

Wir möchten alle „Jungeltern“ informieren, dass auf der Gemeinde Babyrucksäcke, Dokumentenmappen vom Land NÖ sowie Windelgutscheine (www.windelgutschein.at), diverse Formulare und Informationsmaterial aufliegen. Gerne überreichen wir Ihnen Ihr „Babypaket“ am Gemeindeamt. Bitte bringen Sie zur Abholung eine Geburtsurkunde mit.



Todesfälle:

Jovanovic Ljiljana
Jonas Christine
Pichler Hermann
Schrepfer Ingeborg
Stoiber Elfriede
Hirnich Josef
Ambrusch Anna
Dressler Johann
Gröss Gerhard
Kigler Herta
Kaltenbrunner Ernst
Krammer Robert
Jansa Erika

Baubeginn LTE

Am ehemaligen ÖBB Bauhofgelände gegenüber dem Personenbahnhofsgebäude erfolgte bereits der Baubeginn der Lokomotiven-Werkstätte Gramatneusiedl. An diesem Standort soll die laufende Wartung und Kleinreparaturen an elektrischen Lokomotiven durchgeführt werden. Nach einer ca. 18 Monate langen Bauzeit wird mit 12 Mitarbeitern gestartet. Bei der Entwicklung der Geschäftstätigkeit nach Plan, soll nach dem dritten Jahr ein 3-Schichtbetrieb mit bis zu 40 Mitarbeitern im Endausbau betrieben werden. Die LTE Holding errichtet in Gramatneusiedl einen Büro- und Lokführerstandort mit bis zu 13 Büroarbeitsplätzen und 10 Schlafplätzen.



Darstellung der Halle am ehemaligen ÖBB Bauhofgelände



Einer dieser Lokomotiven könnte schon bald zur technischen Überprüfung in der fertigen Werkstättenhalle stehen. Im Vordergrund die beiden neuen E-Tankstellen am Gelände der P&R Anlage.

Presseinformation

ÖBB, LTE und ELL gründen Joint Venture für neues Servicezentrum im Großraum Wien

(Wien – 04.05.2020) – Die ÖBB-Technische Services GmbH (ÖBB TS), LTE Logistics & Transport Europe (LTE) und ELL European Locomotive Leasing (ELL) bilden mit der ETL Lokservice GmbH ein Joint Venture zu Errichtung und Betreiben eines Servicestützpunkts für Lokomotiven.

ETL Lokservice:

Start für Herbst 2021 geplant

Der neue Stützpunkt liegt strategisch günstig am Schnittpunkt internationaler Schienengüterverkehrskorridore. Ab dem Herbst 2021 sollen dort moderne Lokomotiven instandgehalten werden. Die drei Partner bringen unterschiedliche Kompetenzen ein: LTE und ELL ihre modernen Lokflotten, ÖBB TS ihr langjähriges Knowhow als etablierter und professioneller Instandhalter von Schienenfahrzeugen.

„Nach langen Jahren der Planung und einem weiteren Jahr Verhandlungen mit der Wettbewerbsbehörde in Brüssel geht das Projekt nun in die nächste Phase“, freuen sich Michael Benda und Andreas Mandl, CFO und CEO von LTE, dass nun die nächste Etappe in Angriff genommen werden kann. „Mit der Errichtung der Werkstätte am Standort Gramatneusiedl, sichern wir uns einen strategisch günstig gelegenen Standort im Großraum Wien und schaffen zudem neue Arbeitsplätze in der Region. In einer Halle mit einer Fläche von ca. 1.000 m² und mit vier Arbeitsständen werden wir voraussichtlich ab Herbst 2021 mit State-of-the-art-Equipment alle interessierten Unternehmen betreuen können“, so Christoph Katzensteiner, CEO ELL.

ÖBB: Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 474 Millionen Fahrgäste und 113 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörte 2018 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von rund zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem der Zukunft. Konzernweit 41.641 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlingen sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG. Die ÖBB-Technische Services GmbH ist mit 3.600 Mitarbeitern an 22 Standorten der größte Instandhalter für Schienenfahrzeuge und den dazugehörigen Komponenten in Österreich.

Über LTE Logistics & Transport Europe

Die LTE-group zählt im 20. Jahr ihres Bestehens zu den großen privaten Schienenverkehrsunternehmen Europas und betreut das Netz mit neun Tochterunternehmen und zwei Schwesterfirmen in Zentral- und Osteuropa. Der Umsatz betrug 2019 rund 150 Mio. Euro, knapp 500 MitarbeiterInnen bewirtschaften 80 Triebfahrzeuge.

Über ELL European Locomotive Leasing

ELL ist ein junges, internationales Vermietungsunternehmen für Lokomotiven mit Headquarter in Wien und Büros in Deutschland. Der aktuelle Lokomotivenbestand umfasst 152 hochmoderne Siemens Vectron Lokomotiven für Güter- und Personenverkehre in Europa.

Trinkwasseruntersuchung

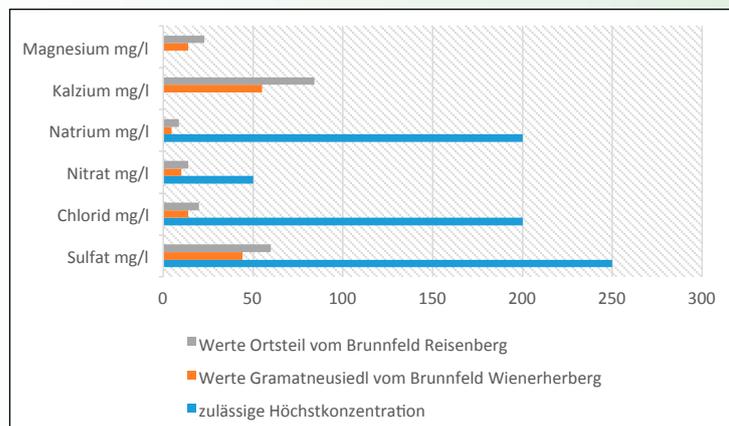
Quellfrisches Trinkwasser ist in Österreich eine Selbstverständlichkeit, Wasser ist das bestkontrollierte Lebensmittel. Die Qualität unseres Trinkwassers ist erstklassig. Die einzigen Unterschiede ergeben sich in der Wasserhärte: Je höher der Wert an Calcium und Magnesium im Wasser ist, desto härter ist das Wasser. Ob das Wasser weich oder hart ist, spielt vor allem beim Wäschewaschen eine Rolle. Durch die neue Naturfilteranlage wurde die Gesamthärte des Wassers in Gramatneusiedl aber nicht im Ortsteil bei Mitterndorf auf ca. 11 °dH gesenkt. Bei diesen Werten ist eine zusätzliche Entkalkungsanlage nicht mehr notwendig.

Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der pH-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei – Belastungen des Trinkwassers entstehen meist durch den eigenen privaten Hausanschluss.

Die Marktgemeinde Gramatneusiedl bezieht das Wasser von der EVN und stellt es über das gemeindeeigene Wasserverteilnetz den einzelnen Liegenschaften zur Verfügung.

Die EVN Wasser Gesellschaft hat am 27.01.2020 das Trinkwasser für Gramatneusiedl und am 04.03.2020 das Trinkwasser für den Ortsteil Gramatneusiedl bei Mitterndorf an der Fischa von der Eurofins Umwelt Österreich GmbH & Co. KG mit folgendem Ergebnis untersuchen lassen:

Gramatneusiedl - PH-Wert	7,9
Mitterndorf/F. Ortsteil - PH-Wert	7,7
Gramatneusiedl - Gesamthärte (°dH)	11,0
Mitterndorf/F. Ortsteil - Gesamthärte (°dH)	17,0



Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der verantwortlichen Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich sowie bei der EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden. E-Mail info@evnwasser.at Tel: 02236/44601

Diese Untersuchungswerte decken sich im Wesentlichen mit jenen Wasserwerten welche die Gemeinde im gemeindeeigenen Ortsnetz einmal im Jahr zusätzlich überprüfen lässt. Auch diese Messwerte können auf Wunsch eingesehen werden.

Ein Auszug aktueller Werte sind auf unserer Website www.gramatneusiedl.gv.at unter der Rubrik Bürgerservice/Gemeindeservice/Trinkwasserwerte nachzulesen.

Die Bücherei hat geöffnet

Das Büchereiteam der Bücherei Gramatneusiedl bedankt sich bei allen Ihren treuen Kundinnen und Kunden für die regelmäßigen Besuche in der Bücherei.

Wir sind bemüht unser Buchsortiment auf den neuesten Stand zu halten und nehmen gerne Leserwünsche entgegen. Für die Zeit jetzt nach der virusbedingten Akutphase wünschen wir Ihnen Gesundheit, entspannte Stunden und Erfolg bei allem was Sie machen.

Britta Fischer, Ingrid Dinkela, Brigitte Glatzl und Michaela Hais.



Die Bücherei am Hauptplatz Gramatneusiedl

Der Link zur Bücherei und dem Entlehnportal

SGN
wohnen

SICHER • GEBORGEN • NACHHALTIG

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
Neunkirchen registrierte Genossenschaft
mit beschränkter Haftung

2620 Neunkirchen • Bahnstraße 25
 Telefon +43 2635 64756 • Mail organisation@sgn.at
www.sgn.at



Kräftige Unterstützung durch Schulsporthilfe

Für das laufende Schuljahr 2019/20 wurde für die NMS Gramatneusiedl wieder eine Sponsoringaktion durch die österreichische Schulsporthilfe durchgeführt. Viele Wirtschaftstreibende aus Gramatneusiedl und Umgebung haben uns großzügig mit einem Betrag von € 1.886,- unterstützt. Wir konnten dadurch wieder unser sportliches Equipment erweitern.

Überprüfung der Bildungsstandards Englisch (BISTAS) im Schuljahr 2018/2019

Die Bildungsstandards Englisch beschreiben, welche Kompetenzen Schülerinnen und Schüler am Ende der achten Schulstufe im Fach Englisch erworben haben sollen.

Im Rahmen der Überprüfung dieser Bildungsstandards im Fach Englisch im

Frühjahr 2019 liegt die NMS Gramatneusiedl im allgemeinen Trend. Für die Kompetenzbereiche Lesen und Hören zeigt sich dabei eine Steigerung im Vergleich zu früheren Erhebungen.

Der durchschnittliche Wert der beiden Klassen der achten Schulstufe Englisch kann somit als zufriedenstellendes Ergebnis gewertet werden.

Jugendcoaching



Jugendcoaching; ein kostenloses und freiwilliges Unterstützungsangebot

Immer wieder kommt es vor, dass Jugendliche eine Lehre abbrechen oder erst gar nicht wissen, wohin es nach der Beendigung der Schulpflicht gehen soll. Das Jugendcoaching des Vereins FAB, eine Initiative des Sozialministeriumservice finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, bietet genau hier Unterstützung.

Im Jugendcoaching haben viele Themen Platz. Im Bezirk Bruck/Leitha unterstützen die Jugendcoaches Iris Hrdlicka, Bettina Preisler und Manuela Beyrl Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die weder in Ausbildung noch in Beschäftigung sind, bei der Entwicklung von beruflichen Perspektiven. „Für jeden jungen Menschen wird gemeinsam ein individueller Plan entwickelt, um die nächsten Schritte in das Berufsleben zu gehen.“ berichtet Bettina Preisler. Ergänzend dazu meint Iris Hrdlicka „In unserer Arbeit stehen die Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen im Vordergrund.“ Die Jugendcoaches unterstützen in Einzelgesprächen bei der Berufsorientierung und ermöglichen den Berufswunsch in der Praxis auszuprobieren. Außerdem werden gemeinsam mit den Jugendlichen Ressourcen erarbeitet und nächste Schritte in eine Ausbildung geplant.

Jugendcoaching ist auch im Rahmen der „AusBildung bis 18“ ein zentrales Unterstützungsangebot. Ausbildungspflichtige Jugendliche, das sind alle die nach dem 1. September 2001 geboren sind, und deren Erziehungsberechtigte können sich gerne bei Fragen und Anliegen an Manuela Beyrl (Telefon: 0664 881 43 473) wenden.

Gerne erhalten Sie nähere Informationen persönlich bei Bettina Preisler unter 0664 887 909 05 und Iris Hrdlicka unter 0664 854 28 12 oder per E-Mail an jugendcoaching@fab.at

Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert.

NEBA ist eine Initiative des  Sozialministeriumservice



Wintersportwoche in Annaberg

Vom 26. - 30. Jänner 2020 verbrachten die Kinder der 2. und 3. Klassen eine tolle Schiwoche in Annaberg. Nebel, ein dichter Schneesturm und auch strahlender Sonnenschein wechselten sich ab.

Eine lustige Rodelpartie, actionreiche Spiele im Turnsaal und der bunte Abend am letzten Tag gehörten zum Abendprogramm.

Erweiterung der EDV-Ausstattung

Die Schulgemeinde hat 12 Laptops, 12 Beamer und 12 automatische Leinwände für die Klassen bzw. Übungsräume angekauft. Weiters wurden die Beamer im Physiksaal und im EDV-Raum 2 erneuert. EDV-Raum 2 erhielt außerdem 11 neuen Desktop-PCs. Zusätzlich wurden auch die Betriebssysteme der restlichen Rechner der Schule auf Windows 10 aktualisiert. Somit sind alle Rechner der Schule mit dem gleichen Betriebssystem ausgestattet.

Orientierungstage in der Polytechnischen Schule

Im Februar besuchten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen den Orientierungstag der Polytechnischen Schule in Himberg. Unter anderem hatten sie die Möglichkeit kleine Köstlichkeiten in der Schulküche zu zaubern, einen Schlüsselhänger in der Werkstatt zu feilen und den Büroalltag kennenzulernen.

Workshop zur sexuellen Vielfalt

Am 12. Februar 2020 fand in der 4b-Klasse im Rahmen des Sexualkundeunterrichts ein zweistündiger Workshop zum Thema „sexuelle Vielfalt“ statt. Zwei im Vorfeld eingeladene Personen referierten über Transidentität und verschiedene sexuelle Orientierungen. Die Offenheit und Ehrlichkeit aller Beteiligten machte einen interessanten Meinungs- und Erfahrungsaustausch möglich und das Unterrichtsthema erhielt dadurch einen würdigen Abschluss.

Besuch des Englischen Theaters in Ebergassing

Am 10. 2. 2020, dem ersten Schultag nach den Semesterferien, gastierten Schauspielerinnen und Schauspieler des Vienna's English Theatre mit dem Theaterstück SPOOKED! (nach der bekannten Erzählung „The Canterville Ghost“ von Oscar Wilde) im Volksheim in Ebergassing.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der NMS Gramatneusiedl und der NMS Ebergassing besuchten eine ausgesprochen unterhaltsame, amüsante Vorstellung. Bei dieser sehr „geistreichen“, humorvollen Aufführung wurden, wie immer bei den Schulgastspielen, Freiwillige auf die Bühne gebeten, um bei einer Szene kurz mitzuspielen. Mit viel Engagement waren einige Schülerinnen und Schüler sofort begeistert dabei.

Der spannungsreiche Inhalt des Stücks sowie die großartige Darbietung seitens der Schauspielerinnen und Schauspieler haben die Schülerinnen und Schüler sichtlich mitgerissen, was am Ende deutlich am tosenden Applaus zu hören war.

Alles in allem: Eine schöne und lehrreiche Ergänzung zum regulären Englischunterricht!!

Bewegte Klasse

Im Rahmen der „Bewegten Klasse - Tut gut!“ entstand am 9. März 2020 im Turnsaal eine Erlebnisstadt der 2. Klassen mit unterschiedlichen Attraktionen. Alles, was in der Erlebnisstadt – ähnlich einem Rummelplatz – an Erlebnis- und Bewegungsstationen oder Dienstleistungen angeboten wurde, war von den Schülerinnen und Schülern selbst ausgedacht. Die selbstständige Umsetzung von eigenen Ideen bildete das Kernelement dieser Spielaktion. Durch den hohen Grad der Selbstbestimmung (ohne Druck von Vorgaben) liegt in diesem Setting ein großes Entspannungspotential für das Gruppengefüge. Und das hat man deutlich an diesem Tag gespürt! „Können wir das wieder machen, biiiiitttee!“

Magdalena Puck ist angekommen!

Wir, das Lehrerteam der NMS Gramatneusiedl, gratuliert Kollegin Julia Puck, BEd MSc ganz herzlich zu dem gelungenen Familienzuwachs.

Sie wurde am 09.03.2020 geboren. Gabriel hat eine Schwester bekommen und freut sich sehr über Ihre Ankunft, denn er möchte mit seiner kleinen Schwester bald spielen und herumlaufen. – Wird wohl noch ein bisschen dauern!

Homeschooling - Lernen in der Zeit von Corona

Als Mitte März in nur wenigen Tagen die Schulen in Österreich geschlossen wurden, war rasches Handeln angebracht - galt es doch dafür zu sorgen, dass auch die Kinder der NMS Gramatneusiedl während dieser Zeit effizient lernen konnten. Als Schule stand man vor einer völlig neuen Situation, doch es gelang, dass Organisation, Vorbereitung und Kommunikation schnell und effizient gestaltet werden konnten.

Auf der Schulhomepage werden seit Beginn der Krise Wochenpläne für die Kinder bereitgestellt, die Verständigung zwischen Lehrern, Eltern und Kindern fand in erster Linie über Schoolfox und E-Mail statt. Zusätzlich wurden auch weitere Onlinemedien genutzt, etwa die „Anton.App“, „Dropbox“ oder die digitalen Ausgaben der Lesemagazine „Space“ und „Spot“. Besonders neuartig waren vor allem Aufgabenstellungen, bei welchen die Kinder eigene Videos oder Audioaufnahmen erstellen mussten.

Spätestens zu Wochenbeginn erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre neuen Aufträge, diese mussten meistens bis Freitag wieder an die Lehrkräfte retourniert werden, die diese dann korrigierten und zurückschickten. Natürlich wurde auch nicht auf Kinder ohne Internetzugang vergessen. So wurden etwa neue Arbeitsmaterialien im Eingangsbereich der Schule hergerichtet, genauso konnten dort erledigte Arbeiten abgegeben werden.

Die NMS Gramatneusiedl berichtet

Feedback und Erklärungen gab es von den Lehrerinnen und Lehrern selbstverständlich genauso, natürlich ebenfalls in digitaler Form. Dafür wurden neben konservativen Kommunikations- auch Videokonferenzmöglichkeiten genutzt, wodurch unter anderem auch die Klassengemeinschaften gefördert werden konnten. Aber auch das Telefon glühte förmlich während Schulschließung, selbst an den Wochenenden. Die vielen positiven Rückmeldungen bestätigen die hervorragende Arbeit des gesamten Lehrerteams.

Resümierend betrachtend waren die letzten Monate ohne Zweifel eine sehr herausfordernde Zeit für alle – Kinder, Eltern und Lehrer. Doch gemeinsam wurde diese Phase von allen Beteiligten bravourös gemeistert, weshalb ein kollektives Dankeschön an dieser Stelle angebracht ist. Jetzt gilt es die letzten Wochen des Schuljahres gemeinsam bestmöglich zu nutzen und die Kinder der NMS auf die nächste Schulstufe sowie ihren persönlichen Werdegang vorzubereiten.

Die 4. Klassen verabschieden sich – ein kleiner Rückblick über 4 Jahre NMS

Vier Jahre an der NMS Gramatneusiedl, ein Kapitel schließt sich, ein neues geht. Die Schülerinnen und Schüler der 4A und 4B verlassen mit Anfang Juli unsere Schule und bestreiten einen neuen Lebensabschnitt. Einige werden eine höhere Schule besuchen, andere die Polytechnische Schule, manche wollen direkt in Lehre gehen.

Genauso bunt wie sich die Zukunft der Abschlussjahrgänge gestalten wird, war die Zeit in der Mittelschule. Neben dem gewöhnlichen Unterricht, gab es zahlreiche Aktivitäten und Unternehmungen. Dazu zählten unter anderem der Besuch des ORF-Zentrums, Eislaufen, Wintersportwochen, Besuche verschiedener Museen, aber auch berufsorientierende Veranstaltungen.

Viele Projekte innerhalb sowie außerhalb des Schulgebäudes wurden in diesem Jahrgang klassenübergreifend unternommen. Die stolzen Klassenvorstände freuen sich, dass die Kinder ihrer Klassen nicht nur tolle schulische Leistungen erbracht haben, sondern sich auch viele Freundschaften gebildet haben. Wir sind stolz auf euch und wünschen euch alles Gute für eure Zukunft!

DNMS Elisabeth Nebenführ geht in Pension

Mit Ende des Schuljahres verabschiedet sich DNMS Elisabeth Nebenführ vom aktiven Schuldienst und tritt die wohlverdiente Pension an.

Nach 41 Dienstjahren kann sie auf viele schöne, als auch bewegende Momente in ihrer Karriere zurückblicken. Frau Direktorin Nebenführ unterrichtete während ihres Schuldienstes Mathematik, Physik und Informatik, davon 39 Jahre an der NMS Ebergassing (vormals Hauptschule), welche sie auch seit 1.9.1998 als Direktorin leitete.

Im Schuljahr 2011/2012 wurde sie geber-

ten, dass sie das Amt der Schulleitung auch an der NMS Gramatneusiedl übernimmt, wodurch sie erste Direktorin innerhalb des Bezirks war, die zwei Schulen gleichzeitig leitete. Aus diesem halben Jahr wurden dann doch einige Jahre mehr, denn bis Ende des Schuljahres 2019/2020 übte Frau Nebenführ schlussendlich diese Position zusätzlich aus.

Das Kollegium möchte Frau Direktorin Nebenführ an dieser Stelle den größten Dank aussprechen, hatte sie doch stets ein offenes Ohr für jede Angelegenheit, egal wie klein oder groß. Sie setzte sich immer für den Menschen ein, für Lehrer, Eltern, doch in erster Linie für die Kinder. Durch Kompetenz und Einfühlvermögen war es ihr immer möglich, Lösungen zu finden, die alle zufriedenstellten. Das Bildungswesen verliert mit ihrer Pensionierung eine einmalig außergewöhnliche Schulleiterin, doch vor allem eine herausragende Persönlichkeit.

Liebe Sissy, wir, deine Kolleginnen und Kollegen von der NMS Gramatneusiedl, wünschen dir alles Gute und vor allem viel Freude in einem neuen Lebensabschnitt. Genieße und nutze diese Zeit so, wie du es dir immer erträumt hast. Wir werden dich nicht nur als einzigartige Chefin in Erinnerung behalten, sondern als großartige Persönlichkeit und Freundin - wir freuen uns bereits jetzt auf das ein oder andere Wiedersehen mit dir.

Autor: Wolfgang Jahrl

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

<http://hsgramatneusiedl.ac.at>



Elisabeth Nebenführ



www.schuch-keg.at

2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege



NEUES VOM MUSIK

In letzter Zeit haben uns im Musikverein viele Anfragen erreicht, was das Thema Corona-Virus und die Folgen für die Arbeit in der Musikkapelle betrifft.

So wie viele andere Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens, ist auch unser musikalisches Wirken von den Maßnahmen rund um die Corona-Pandemie stark betroffen. Nicht nur, dass alle Frühjahrstermine abgesagt oder verschoben wurden, hat auch der NÖ Blasmusikverband entschieden, für das Jahr 2020 keine Wertungen durchzuführen. Das bedeutet, dass heuer keine Marschmusik- u. Konzertmusikwertung stattfinden werden.

Natürlich mussten, aufgrund der derzeitigen Kontaktbeschränkungen, auch die wöchentlichen Proben entfallen und sind bis auf weiteres nicht möglich.

Derzeit übt zwar jeder fleißig zu Hause, um fit für die ersten Auftritte vor Publikum zu sein. Wir hoffen jedoch, die Proben-tätigkeit bald wieder aufnehmen zu können, weil das Erlebnis des gemeinsamen Musizierens und der persönliche Kontakt für uns Musikantinnen und Musikanten sehr wichtig ist.

Ob unser Tag der Blasmusik oder auch das Weihnachtskonzert in gewohnter Weise stattfinden können, wird sich in den nächsten Wochen bzw. Monaten entscheiden.

Rückblick

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat es viele interessante Auftritte und Termine, natürlich alle vor der Corona-Zeit, gegeben, an die wir uns gerne zurückerinnern.

Konzertmusikwertung

Am jährlichen Musikantentreffen mit Konzertmusikbewertung am 24. November 2019 nahmen 20 Musikvereine teil. Unsere Musikantinnen und Musikanten traten, nun bereits zum 19. Mal, in Stufe D („Kategorie schwierig“) an, und zwar mit dem Pflichtstück „The Cave - Geheimnisse einer Höhle“ von Florian Moitzi und dem Selbstwahlstück „Tirol 1809“ von Sepp Tanzer. Das Bewerterteam zeigte sich von den dargebotenen Leistungen beeindruckt und belohnte unsere Musikkapelle mit 93,5 von 100 möglichen Punkten!



Was tun Musikerinnen und Musiker, wenn sie sich nicht zur gemeinsamen Probe treffen können? Sie proben trotzdem - im „Home-Office“!



93,5 Punkte – Bewerter Herbert Klinger gratulierte zur ausgezeichneten Leistung!

Gemeinsamen Advent

Am dritten Adventwochenende luden Vereine und Institutionen unseres Ortes zum traditionellen „Gemeinsamen Advent“ beim Gemeindezentrum ein.

Während der Begrüßung durch die Turmbläser wurde das Adventfenster Nr. 14 geöffnet. Neben einem musikalischen Programm im Gemeindezentrum wurden natürlich auch heuer wieder selbst gemachte Schmankerl, Glühwein und schöne Basteleien geboten.



Gemeinsamer Advent - Glühwein und eingebackene Würstel gab es vom Musikverein.

Adventliederabend

„Advent – mehr, als wir erwarten!“ Unter diesem Thema stand der Adventliederabend des Musikvereins, der am 15. Dezember 2019 stattfand.

Die mitwirkenden Bläsergruppen und der Gesangverein, sowie die Kellerrassln und die wittnerVoices haben die Gäste mit weihnachtlicher Musik und besinnlichen Gedanken auf die schönsten Tage des Jahres eingestimmt.

Mit dem „Adventjodler“, gespielt von der Blechbläsergruppe und gesungen von allen Zuhörern und Chören, endete ein sehr stimmungsvoller Abend.

Der Reinerlös der Veranstaltung wurde für einen wohltätigen Zweck gespendet.



Mit dem „Adventjodler“ beendete das Bläserquartett des Musikvereins den Adventliederabend in der Pfarrkirche.



„Amboss-Polka“ - Lorenz Schlösinger als Solist am Amboss

Weihnachtskonzert

Mit dem Marsch „Freude zur Musik“ eröffneten die Musikantinnen und Musikanten heuer das Weihnachtskonzert in der Sporthalle, die bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Obmann Otto Wittner begrüßte die zahlreichen Gäste und erinnerte an die lange Tradition, die das Weihnachtskonzert hat. Seit nunmehr 40 Jahren stellt es den musikalischen Jahresabschluss in Gramatneusiedl dar.

In seinen Grußworten hob Bürgermeister Thomas Schwab die hohe musikalische Qualität der Musikkapelle hervor und betonte die Wichtigkeit des Musikvereins für die Gemeinschaft und das kulturelle Leben in unserer Gemeinde.

Kapellmeister Gerald Taborsky mit der Musikkapelle und Jugendreferentin Cornelia Herret mit ihrem Nachwuchsorchester hatten wieder ein schwungvolles Konzert mit interessanten Stücken der Blasmusikliteratur einstudiert. Ein Schmankekerl war die „Amboss-Polka“, bei der Lorenz Schlösinger sein Rhythmusgefühl unter Beweis stellen konnte.

Fünf Jungmusikantinnen wurden im Rahmen des Konzerts von Bezirksobmann Johann Lippitsch mit dem „Jungmusikerabzeichen in Bronze“ ausgezeichnet.

Birgit Dworsky, die durchs Programm führte, wies auf den hohen Stellenwert der Jugendarbeit im Musikverein hin. Derzeit stehen 39 Jungmusikantinnen und Jungmusikanten in der Ausbildung des Vereins.

Das Publikum bedankte sich für das schöne Konzert zum Ausklang der Weihnachtsfeiertage und belohnte die Musikerinnen und Musiker mit langanhaltendem Applaus.

Mit der Zugabe „In der Schottergrub'n“ und dem Marsch „Mein Österreich“ ließ das Orchester den Abend musikalisch ausklingen.

Konzert im Fasching

Am 21. Februar 2020 hat Jugendreferentin Cornelia Herret zum traditionellen „Konzert im Fasching“ eingeladen, das von den Musikschülerinnen und Musikschülern gestaltet wurde.

Ohne Scheu wagten sich die Kinder und Jugendlichen auf die Bühne und traten als Solisten oder in kleinen Ensembles auf. Alle konnten dabei vor Familie und Freunden ihr Können unter Beweis stellen und zeigen, was sie im vergangenen Semester gelernt haben.

Seit vielen Jahren werden junge Talente im Musikverein von den Musiklehrerinnen und Musiklehrern, sowie vom Jugendreferat an das gemeinsame Musizieren herangeführt und auf einen späteren Übertritt in die Musikkapelle vorbereitet.

Es war ein gelungener Abend – für alle, die mit Bravour musiziert haben, für ihre Musiklehrerinnen und Musiklehrer, sowie für das Jugendreferat des Musikvereins.

Besuchen Sie unsere Homepage: www.mv-gramatneusiedl.at



Die Musikschülerinnen und Musikschüler boten einen unterhaltsamen Abend beim „Konzert im Fasching“.



Seit der letzten Ausgabe des Gemeinde-Forum hat sich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Gramatneusiedl einiges verändert. Der Ablauf im Einsatzfall, im Übungs-, Schulungs- und Dienstbetrieb unterscheidet sich deutlich von der Zeit vor Corona.

Dabei hat das Jahr 2020 äußerst erfreulich begonnen. Denn auch dieses Jahr durften wir uns über ein voll besetztes Gemeindezentrum bei unserm Ball der Feuerwehr Gramatneusiedl freuen. Die zahlreichen Gäste bewunderten die stilvolle Eröffnungspolonaise und schwangen bereits ab dem ersten Walzer selbst das Tanzbein. Für eine stets gut gefüllte Tanzfläche und gute Stimmung sorgte wieder unsere Band, die Jukebugs. Pause gab es für die Musiker nur während der Verlosungen und der Mitternachtseinlage, bei der einige Kameradinnen und Kameraden ihr komödiantisches oder musikalisches Talent unter Beweis stellten. Für die Quizverlosung konnten wir heuer wieder eine Vielzahl an Treffern zusammentragen. Für diese Unterstützung noch einmal ein herzliches Danke an Alle, die uns Treffer zur Verfügung gestellt haben! Für das leibliche Wohl sorgte heuer bei uns erstmals das Team von Wittner kocht auf.



Die choreographierten Eröffnungspare



Auch ein zwischenzeitlicher technischen Einsatz (mit voraussichtlich der bestgekleideten Einsatzmannschaft des Jahres) tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Bei unserer jährlichen Mitgliederversammlung Ende Jänner durfte unser Kommando neben Vertretern des Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandos und unserem aktuellen Bürgermeister Thomas Schwab (damals noch GGR) auch einen großen Teil unserer 106 Mitglieder im Gemeindezentrum begrüßen.

Beim 21. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen, das Anfang März im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln stattfand traten sechs Kameraden unserer Feuerwehr an. Mit der Umsetzung des Digitalfunks im Feuerwehrwesen wurde in NÖ ein neues Zeitalter in der Kommunikation eingeläutet. Waren früher Funkgespräche nur im unmittelbaren Einsatzbereich möglich, können Informationen per Funk mittlerweile landesweit ausgetauscht und eingeholt werden. Das bedarf jedoch professioneller Ausbildung und ständiger intensiver Schulung. Wie die besten „Funker“ diese Herausforderung bewältigen, stellten sie beim Bewerb um das begehrte „NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen“ unter Beweis. Dank der perfekten Vorbereitung haben auch alle unsere Teilnehmer problemlos bestanden. Drei unserer Kameraden konnten unter 500 Teilnehmern sogar Plätze in den TOP 100 erreichen.



Funkleistungsabzeichen

Auch der Übungs- und Schulungsbetrieb war heuer bereits in vollem Gange, doch bevor es richtig nach draußen gehen konnte wurden wir durch die Auflagen auf Grund des Corona-Virus je eingebremst. Viel hatte sich unser Ausbilder-Team vorgenommen und vorbereitet. Einen Teil davon konnten wir über online- und Video-Schulungen durchführen, aber die praktischen Übungsteile blieben leider auf der Strecke. Dadurch konnten wir nun erstmals eine online-Gesamtübung abhalten.

Bei den Einsätzen verlief 2020 bisher ohne größere Schadensfälle für uns. Neben einigen Kleinbränden und technischen Einsätzen nach Verkehrsunfällen bescherten uns im Februar mehrere Sturmtiefs zahlreiche Einsätze.

Feuerwehr informiert

Unsere Feuerwehrjugend war ebenso bereits wieder im vollen Schulungs- und Übungsbetrieb und hatte mit der jährlichen Christbaumbrandübung auch schon das erste Highlight hinter sich, bevor sämtliche Jugendaktivitäten bis auf weiteres eingestellt werden mussten. Doch kreativ wie unser Jugendbetreuerteam ist wurden auch für die Mädels und Burschen Aktivitäten ohne persönlichen Kontakt auf die Beine gestellt. Bei der „gemeinsam und doch einsam“-Tour galt es in Form einer Schnitzeljagd im Ortsgebiet versteckte Buchstaben zu finden und diese richtig zusammen zu setzen. Heraus kam dabei: Teamwork Feuerwehrjugend!

Veranstaltungen konnten heuer, abgesehen von unserem Ball der Feuerwehr Gramatneusiedl, natürlich keine stattfinden. Einzig anlässlich des Namenstages unseres Schutzpatrons, des heiligen Florians fand sich Anfang Mai eine kleine Gruppe unserer Feuerwehr mit Schutzmaske und Abstand zur Kranzniederlegung im Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden zusammen.

Abschließend möchten wir Sie zu unserem Feuerwehrfest einladen, dass voraussichtlich am 26. und 27. September beim Gemeindezentrum stattfinden wird einladen.



Kranzniederlegung zu Ehren des heiligen Florians

kabelplus
alles im plus

mein vorteilsplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

Jetzt
-50%*
für 8 Monate

plus 60€
Einkaufsgutschein
für die Region

0800 800 514 / kabelplus.at

*Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einzulösen bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und KabelTEL Gesprächsentgelt. Zuzüglich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Leider hat auch uns die Corona-Krise voll erwischt, unsere Konzert- und Probenstätigkeit ist zur Zeit vollkommen eingestellt.

Das Oper- und Operettengalakonzert welches am 25. 4. 2020 stattfinden hätte sollen mussten wir leider absagen. Zum Glück konnten wir dafür einen Ersatztermin finden.

Leider gelang uns das nicht für das Konzert „Klassik im Stadl“, das für den 19. 6. 2020 geplant war.

Dieses Konzert mussten wir für heuer gänzlich absagen.

Fensterkonzert – Zimmer mit Aussicht auf Kultur

Trotzdem schauen wir positiv in die Zukunft, wo es nun auch schon einen kleinen Lichtblick am Coronahimmel gibt.

Wir wurden eingeladen, am Samstag, 30. 5. 2020 im Innenhof des Hotels „Zeitgeist“ in Wien ein Konzert zu spielen. Das Publikum kann von den Balkonen der Hotelzimmer dieses Konzert live miterleben. Diese innovative Idee des Hotelbetreibers macht es möglich, dass auch in dieser schwierigen Zeit, mit den sehr strengen Auflagen für Kulturveranstaltungen, ein Livekonzert möglich wurde.

Mit den Sopranistinnen Monika Medek und Dagmar Dekanovsky spielen wir unter anderem Pergolesis „Stabat mater“ und die „Kleine Nachtmusik“ von Mozart.

Sommerkonzert „Beethoven unter der Linde“

Mit großer Zuversicht hoffen wir, dass unser traditionelles „Sommerkonzert unter der Linde“ am Wittnerhof durchgeführt werden kann. Dieser Abend ist heuer ganz dem Jahresregenten Ludwig van Beethoven gewidmet.

Der Termin ist Samstag, 1. 8. 2020 um 20.00h und auf dem Programm steht die Egmont Ouvertüre, das 5. Klavierkonzert und die 5. Symphonie, die „Schicksalsymphonie“.

Solistin ist die international bekannte Konzertpianistin aus Gramatneusiedl, Doris Kitzmantel.

Oper und Operettengala – Die Show



Weiters dürfen wir Sie jetzt schon recht herzlich zu unseren zwei Oper- und Operettengala Konzerten einladen. Gemeinsam mit der Chorvereinigung „Village Voices Rauchenwarth“ und den beiden Sopransolistinnen Monika Medek und Dagmar Dekanovsky sowie dem Tenor Lemuel Cuente, werden wir die schönsten Chöre, Arien und Orchesterwerke aus den bekanntesten Opern und Operetten zum Besten geben. Launig und humorvoll moderiert in Doppelconference von Maria Patera und Katharina Kreuz.

Die Termine:

Samstag 17. 10. 2020 um 18.00h in der Pielachtalhalle, und am Samstag, 22. 11. 2020 um 18.00h im „Neuen Burgsaal“ Perchtoldsdorf,

Rückblick China Tournee 2019/20



Wuhan

Auch unsere bereits dritte China Tournee war wieder ein riesen Erfolg mit vielen großartigen musikalischen und anderen Erlebnissen.

Rückblickend betrachtet hatten wir großes Glück, dass wir die Tournee ohne Probleme zu Ende bringen konnten. Wir waren am 27. 12. 2019 in der pulsierenden Metropole Wuhan und spielten ein fulminantes Konzert vor 3000 Menschen und kurze Zeit später wurde diese Stadt wegen Covid 19 gesperrt und war wie ausgestorben.

Musikunterricht in Gramatneusiedl

Wenn es die Coronakrise wieder erlaubt, werden wir uns auch wieder dem Thema Musikunterricht in Gramatneusiedl verstärkt widmen. Gemeinsam mit dem Musikverein und dem Gesangsverein, sowie der Gemeindevertretung, wollen wir ein geeignetes Konzept dafür erstellen.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.camerataarnuntum.at

Besuchen Sie unsere Youtube-Seite „Leo Wittner“

Heimatliches und Besinnliches - Neues vom Gesangverein „Geselligkeit“ Marienthal-Gramatneusiedl

Mit einem großen Erfolg hat das Jahr für den Gesangverein Geselligkeit Marienthal-Gramatneusiedl begonnen. Am 23. Februar hat das mittlerweile schon traditionelle Gospelkonzert in der Pfarrkirche stattgefunden. Im Rahmen des Gospel+ Projects ist der Chor mit Gastsängerinnen und -sängern aufgetreten, zur Verstärkung waren die Singgemeinschaft Seibersdorf unter der Leitung von Julia Dudas und das Ensemble Four Voices unter der Leitung von Johann Bucher eingeladen. Geboten wurde ein buntes musikalisches Programm mit Ohrwürmern „This Little Light of Mine“, „Go, Tell it on the Mountain“ oder Christina Aguileras „Mercy on me“. Höhe- und Schlusspunkt war das von allen gemeinsam gesungene „Oh Happy Day“ am Ende des Konzerts das vom Publikum mit begeistertem Applaus bedacht wurde.



In froher Stimmung ging es dann gleich tags darauf weiter, mit einem offenen Sing- und Karaokeabend ab Faschingmontag. Maskiert und in bester Laune wurden Speis und Trank genossen und dann Schlager und Popsongs angestimmt, manche schwangen auch das Tanzbein - es war ein rundum unterhaltsamer Abend.



Geplant war eigentlich, dass es so weiter gehen sollte: fröhlich, gesellig, musikalisch - in Richtung Sommerkonzert, wie immer mit einem abwechslungsreichen Programm aus Stücken unterschiedlicher Stilrichtungen und Genres. Doch dann machte auch hier Corona einen Strich durch die Rechnung - und die Proben mussten eingestellt werden. Gesundheit geht vor, und so wurde es still um den Gesangverein.

Die Pause kreativ genutzt

Freilich: still bedeutet in diesem Falle andere als tatenlos. Und so ist auch in Zeiten des Lockdowns viel geschehen: so wurde etwa die Homepage neu gestaltet. Viktoria Daubner hat den online Auftritt runderneuert. Optisch ansprechend und übersichtlich sind nun die Informationen des Vereins aktualisiert und jederzeit abrufbar.

„Unsere Vorstellseite zeigt uns so vielfältig und bunt wie wir eben sind. Wir wollen mit der neuen Homepage auch jene erreichen, die einen gemütlichen Chor in Gramatneusiedl suchen,“ erklärt Viktoria Daubner.

Wichtiges Element des neuen online Auftritts sind die aktualisierten Portraitfotos, in professioneller Manier von Franz Daubner aufgenommen. Er zeigt die Gesichter zur Stimme, wie er dabei vorgegangen ist, erklärt er so:

„Was das Fotografieren selbst anbelangt habe ich versucht, die „Models“ etwas aus der Reserve zu locken, zu verschiedenen Gesichtsausdrücken zu animieren um einen natürlichen, authentischen Moment zu erwischen.“

Nicht nur, was die neue Homepage angeht, auch in anderen Bereichen ist viel geschehen.

So hat auch Chorleiterin Birgit Selhofer umfangreiche Arbeiten quasi im Hintergrund geleistet: Noten für die speziellen Bedürfnisse des Chors neu arrangiert, youtube-Aufnahmen durchsucht nach nützlichen Stücken und Versionen, sogenannte Midi-Files erstellt. Das sind Melodien für die jeweiligen Stimmen (Sopran, Alt, Tenor, Bass), mit denen die Sängerinnen und Sänger selbständig üben können. Herausforderung dabei war die häusliche Situation, sagt sie: der Mann im Homeoffice, der Große arbeitet für die Schule, die Kleine ist quirlig und will auch in Zeiten von Corona die Welt entdecken. Dazwischen Mama Birgit als Mediatorin, Animateurin, Lehrerin, Köchin - und ihre eigene Berufstätigkeit verschiebt sie in die Nachtstunden. Leise und mit Kopfhörern, versteht sich Last but not least war gerade in der Zeiten der verordneten Einzelung die Gemeinschaft unter den Chormitgliedern ein wichtiger und sehr ermutigender Faktor. So wurden per whatsapp immer wieder erheiternder Botschaften, Fotos und natürlich Musikvideos geteilt. In Zeiten des verordneten Zu-Hause-Bleibens hat das wesentlich dazu beigetragen, dass sich die einzelnen nicht allein gefühlt haben. Gemeinschaft kann sich auf vielfältige Art und Weise ausdrücken, auch online.

Wie es freilich konkret weitergehen wird, wann wieder geprobt werden kann und in welcher Form, das lässt sich derzeit nicht mit Sicherheit sagen. Angepeilt wird auf jeden Fall, die geplanten Winter-Aktivitäten wahr zu nehmen: den gemeinsamen Advent am 12. 12. und das Adventkonzert am 13. 12.

Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich darauf, nicht nur virtuell sondern auch physisch wieder zusammen zu kommen. Vereinsobmann Wolfgang Szuchar formuliert es so: „Die Chorgemeinschaft kann durch Internet und soziale Netzwerke nicht ersetzt werden. Singen im Chor ist eine Gemeinschaftserfahrung, wir brauchen einander, müssen uns hören und spüren.“

Wer jetzt neugierig geworden ist: die Wiederaufnahme der Proben ist für Herbst geplant, jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Volksschule Gramatneusiedl. Aktuelle Infos finden sich auf der Homepage unter gv-gramatneusiedl.at



STEINMETZMEISTER
**SCHMALZL
FELDMANN**

seit Generationen -
für Generationen

Alles rund um den Stein:

Grabanlagen
Inschriften
Renovierungen
Stiegen
Waschtische
Arbeitsplatten
Fensterbänke



☎ 02235/86358
📍 Hauptstraße 47
2325 Himberg
✉ office@schmalzl-stein.at
🌐 schmalzl-stein.at

MALEREI
SAFRANEK
Malerbetrieb - Farbenfachhandlung & Raumausstattung

Malerei Safranek OG

2325 himberg, gutenhoferstraße 2
tel.: 02235/86 774, fax: DW 4
e-mail: malerei.safranek@aon.at
www.malerei-safranek.at

Wir lassen Ihre 
Wände wieder atmen!

DER SPRUNG INS KÜHLE NASS! IHR URLAUB DAHEIM



ALLES, WAS SIE DAFÜR BRAUCHE FINDEN SIE BEI UNS IM LAGERHAUS:

- **Wasserpflege- und Reinigungsprodukte**
- **Pools:** Ring-, Stahlwand-, Schalsteinpool
- **Zubehör:** Sauger, Abdeckplanen, Leitern, Duschen, Kescher, Filtersand...



Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Betrieb Gramatneusiedl • Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36

Symbolfotos. Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten. Alle Abbildungen sind Symbolfotos, abgebildet sind teilweise Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Die Bilder dürfen ausschließlich zur Bewerbung von Produkten der Chemoform Austria GmbH verwendet werden.
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

  www.lagerhaus-wienerbecken.at

Concerts 4 Kids



Im Dezember durften wir mit unserer Idee starten und das erste Kinderkonzert organisiert von Alpenlax hat vollen Zuspruch erhalten. Der Saal im Café ist vor lauter Kinder und jung gebliebener Omas, Opas, Mamas und Papas übergegangen! „Es riecht nach Schnee“ mit dem Trio Trikolon und Barbara Göbl-Kramer in ihren Rollen als 4 Mäuse begeisterten groß und klein. Die Reihe wird fortgesetzt, wenn auch wegen des aktuellen Kultur-Lockdowns erst im nächsten Schuljahr. Dafür haben wir die „ruhige“

Zeit genutzt, neue Konzertideen zu sammeln und vorzubereiten: Wir planen für die nächste Saison zumindest 2 Kinder- und Familienkonzerte in Gramatneusiedl: „Der kleine Prinz“ wird mit dabei sein und auch ein Reise-Nachmittag in Anlehnung an Janosch's „Oh wie schön ist Panama“.

Wir freuen uns schon heute auf Euer Kommen!

Eure Doris u Michael Kitzmantel - Alpenlax Kunst & Kultur e.V.

Infos: www.alpenlax.com



Die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ



© www.pov.at

Energieberatung in ganz Niederösterreich

Kostenlos und firmenunabhängig!

Sie wollen Ihre Heizung optimieren, neu bauen, umbauen oder sanieren? Die Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ beraten Sie individuell per Telefon, im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

- › Gut informiert sparen Sie Geld und erhöhen Ihren Komfort.
- › Objektiv und persönlich beraten erhalten Sie das erforderliche Wissen.
- › Rasch und unbürokratisch sind wir für Sie erreichbar.



Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at



© Doris Würthner

Essen für den Klimaschutz

Rund 40 Prozent aller Treibhausgasemissionen hängen von der Art und Weise ab, wie wir Lebensmittel produzieren, uns ernähren und Landwirtschaft betreiben. Tipps, wie Sie sich klimafreundlich ernähren:

- Wählen Sie biologisch produzierte Lebensmittel aus.
- Essen Sie saisonal und regionale Produkte - achten Sie auf die Herkunft und die Jahreszeit.
- Bauen Sie Obst- und Gemüsepflanzen an.
- Reduzieren Sie übermäßigen Fleischkonsum und achten Sie beim Einkauf auf die Qualität des Fleisches.
- Kaufen Sie bedarfsgerechte Mengen.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Tipps zur Fahrradwartung und -reparatur



© Stefan Obenaus

Nur ein sauberes und gut gewartetes Fahrrad fährt sich effizient, funktioniert leichtgängig, zuverlässig und störungsfrei.

- Achten Sie auf den richtigen Reifendruck.
- Prüfen Sie, ob die Kette ordentlich geschmiert ist.
- Überprüfen Sie das Spiel des Bremshebels.
- Überprüfen Sie die Stecker des Lichtkabels an den Leuchten und am Dynamo ebenso, wie die gesamten Schraubenverbindungen des Rades.
- Achten Sie auf ein richtig gespanntes Schaltseil.
- Kontrollieren Sie mit Hilfe angezogener Bremse und Vor- und Zurückrütteln des Lenkers, ob der Steuersatz angezogen werden muss.

Trotz kleiner eigener Reparaturen ist anzuraten, einmal im Jahr ein Service beim Radhändler machen zu lassen.

Weitere Informationen
Tel. 02742 219 19, radland@enu.at, www.radland.at

Kulturverein Museum Marienthal



Das Museum in der Hauptstraße 64 ist weiterhin mit den üblichen Schutzmaßnahmen und Abstandsregeln täglich von 8-18 Uhr gratis geöffnet. Für den Eintritt wird lediglich eine Karte im Scheckkartenformat benötigt.

Ein Vereinsmitglied im schulischen Bildungsauftrag

Frau Waltraud Milalkovits hat heuer in der 3. Klasse der Volksschule damit begonnen, die Schüler im Fach Heimatkunde über die Geschichte Gramatneusiedls zu unterrichten. Wir wünschen alles Gute.

Ein Museumsstück im Haus der Geschichte

Im Haus der Geschichte in der Wiener Hofburg können Sie ab der Wiedereröffnung am 01. Juli 2020 eine historische Wäschemangel aus den Beständen des Museums Marienthal-Gramatneusiedl bewundern. In der Dauerausstellung mit dem Titel „Aufbruch ins Ungewisse – Österreich seit 1918“ soll dieses Objekt die Zeit der Arbeitslosigkeit thematisieren in der die Frauen weiterhin mit Hausarbeit beschäftigt waren.



Das Museumsstück Wäschemangel wird im Haus der Geschichte zu sehen sein

Historische Epidemien

Ein Blick in die Ortschronik zeigt die dokumentierten Epidemien der Cholera in mehreren Wellen. So wurde im Jahr 1832 zum Dank für den guten Ausgang der Epidemie in den Jahren 1831 und 1832 die Dreifaltigkeitssäule im Bereich der heutigen Rebstockgasse Ecke Landesstraße errichtet. Die Errichtung des Ortsfriedhofes im Jahr 1855, eingeweiht am 13. Juli 1856, steht ebenfalls in Verbindung mit Gegenmaßnahmen zur Cholera um fortan die Toten nicht mehr in Moosbrunn beerdigen zu müssen. Nicht verwendet wurde hingegen ein zuvor errichteter Cholerafriedhof im Bereich des Goldwaldes in Ebergassing und das Isolierspital, am Gelände der heutigen Kleingartensiedlung im Bereich Zur Piesting / Edelschacherweg.

Der Kulturverein Museum Marienthal-Gramatneusiedl wird den Rundgang durch Marienthal wieder im September 2020 anbieten können. Am Samstag den 12.09.2020 findet um 09:30 Uhr ausgehend vom Todescodenkmal beim Gemeindezentrum am Marie-Jahoda-Platz die mittlerweile zur Tradition gewordene Führung statt.

Aus dem Archiv – ein 60 Jahre alter Bericht über Gramatneusiedl:

Folgen Sie diesem Link zu einem Artikel aus einer Wochenzeitschrift im Jahr 1960, welcher uns zur Verfügung gestellt wurde.

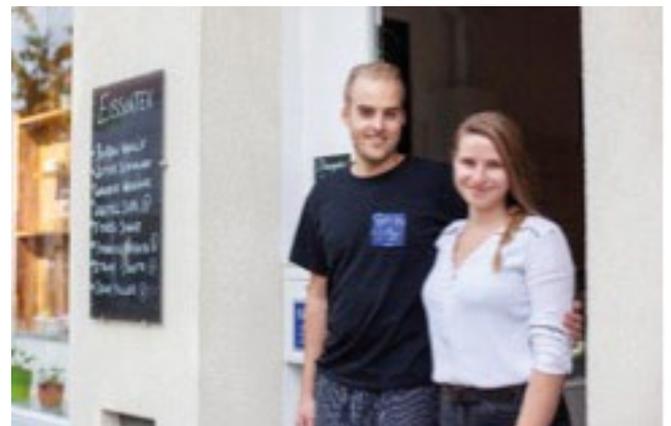


Nachhaltiges Eis und handgemachte Patisserie in Gramatneusiedl

Seit 1. Mai 2020 gibt es ein neues Lokal in Gramatneusiedl. Die Patisserie mit Eissalon trägt den Namen **N°11** und befindet sich auf der Hauptstraße 11, in unmittelbarer Nähe des Hauptplatzes.

Im Sommer wird nachhaltiges Eis sowie täglich frische handgemachte Mehlspeisen angeboten. Im Winter gibt es dann Lebkuchen und Weihnachtsgebäck zu kaufen.

Auf die Auswahl der Zutaten wird besonders geachtet, die Milch für das Eis z.B. kommt direkt aus dem Ort vom Biohof Fensl.



N°11 Patisserie | Eissalon | Lebzelter
Hauptstraße 11, Gramatneusiedl
www.nachhaltignaschen.online
Di – Sa 12:00 bis 19:00
So 9:00 bis 19:00 (Eis ab 12:00)

Ein (Lasten-) Fahrrad packt mehr als Sie denken!

Egal ob Kaffee, Eis, Paket oder den eigenen Nachwuchs - das Lastenrad bietet sich bei vielen Gelegenheiten als Transportmittel an. Es muss nicht immer das Auto oder der Kleinlieferwagen sein. Viele Fahrten mit LKWs und Kleintransportern sind Gütertransporte und die meisten Güter sind so leicht, dass sie auch mit einem Lastenrad transportiert werden können.

Nützlich für alle Eventualitäten

Immer mehr Geschäftsfelder entdecken das Lastenrad für sich. Auch für kommunale Zwecke ist es ideal geeignet. Viele Poststellen bedienen sich schon dieser Möglichkeit. Warum soll nicht auch der örtliche Bäcker seine Semmeln damit liefern, „Essen auf Rädern“ könnte hiermit ohnehin wörtlicher genommen werden. Auch für Veranstaltungen ist es möglich, ein Lastenrad zu beanspruchen. Hier gibt es schon Firmen, die einen mobilen Bierzapfhahn oder



© Franziska Simmer

auch Musikanlagen auf diesen Rädern anbieten. Für Reparaturservices oder als Fahrzeug für den kommunalen Bauhof bietet es genug Platz für Werkzeuge aller Art. Und wenn die Muskelkraft nicht ausreicht, es werden bereits Modelle mit Elektroantrieb angeboten. Damit sind Güter mit bis zu 250 kg zu bewältigen.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Neben der billigeren Anschaffung und Wartung, verzichtet das Rad auch auf teuren Treibstoff. Darüber hinaus wird die Umwelt nicht mit Abgasen beschäftigt und die Bevölkerung nicht mit Lärm belästigt. Kinder können darin noch sicherer transportiert werden als auf Kindersitzen. Selbst der Einkauf im Supermarkt oder Großeinkauf für die ganze Woche kann praktisch verstaut und nachhause gebracht werden.

Das Lastenrad wird auch gefördert

Jetzt gleich die Förderung abholen und unter http://www.klimaaktiv.at/foerderungen/rad_foerderungen.html informieren. Diese gilt für Gemeinden, Betriebe oder auch Vereine.

Weitere Informationen zum Thema „Lastenrad“

bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter www.enu.at, office@enu.at
Tel. 02742 219 19 bzw. unter www.radland.at

Stillstand beim ASK Marienthal!



Nach dem Herbstdurchgang lag der ASK Marienthal auf dem sehr guten 3. Tabellenrang in der Gebietsliga Süd/Südost. Dadurch gab es keinen Grund den Kader zu verändern, lediglich Abgänge wurden mit Heimkehrer Andreas Csernuska (Tormann 1b) und Florian Kremser (Mittelfeldspieler, kam vom ASK Mannersdorf) kompensiert.

Programmgemäß startete die Vorbereitungsphase Mitte Jänner 2020. Trainer Manfred Rosenegger konnte mit der Entwicklung der Mannschaft durchaus zufrieden sein, denn in den ersten 5 Vorbereitungs Spielen gegen durchwegs Wiener Mannschaften siegte man 4 Mal und spielte 1 Mal unentschieden. Danach setzte es eine deutliche Niederlage gegen die herausragende Burgenlandliga-Mannschaft aus Oberpetersdorf/Schwarzenbach mit 0 : 5. In Schwadorf bestritt man das letzte Spiel der heurigen Saison und siegte mit 3 : 1. Insgesamt war man zu diesem Zeitpunkt sehr optimistisch für die Frühjahrssaison, denn in 7 Spielen erzielte man beachtliche 29 Tore bei nur 16 Gegentreffern (5 Siege, 1 Unentschieden und nur 1 Niederlage).

Der Nachwuchsbereich des ASK Marienthal trainierte in den Wintermonaten in der Sporthalle in Gramatneusiedl. Höhepunkt der Hallensaison war sicherlich das vom Verein ausgetragene traditionelle Hallenturnier für Nachwuchsmannschaften, das Mitte Jänner 2020 ausgetragen wurde. Bei den einzelnen Turnieren an diesem Wochenende konnten die Mannschaften in den verschiedenen Altersklassen ihr Talent zeigen und durchaus beachtliche Erfolge erzielen. Einen Trainingsstart auf dem grünen Rasen gab es dann nicht mehr ...

Bedingt durch die COVID-19 Pandemie war es seitens des Österreichischen Fußballverbandes und der einzelnen Landesverbände not-



wendig, die Meisterschaften im Frühjahr 2020 abzubrechen. Somit bleibt der ASK Marienthal in der Saison 2019/20 Tabellendritter nach 13 Runden. In der Gebietsliga Süd/Südost (wie in allen anderen Amateurligen) gibt es weder einen Auf- noch einen Absteiger. Der ASK Marienthal unterstützt selbstverständlich diese Entscheidung! Leider ist bis heute (Stand 24.05.2020) noch immer keine Entscheidung von staatlicher Seite gefallen, wie es mit dem Amateursport weitergehen soll. Aktuell versucht die Kampfmannschaft wieder mit dem Training zu starten, wobei die derzeitigen Auflagen kein klassisches Fußballtraining ermöglichen und eher unter die Rubrik Bewegungstherapie fallen. Im Nachwuchsbereich macht ein Trainingsstart unter diesen Bedingungen keinen Sinn.

Wie alle anderen Vereine wartet der ASK Marienthal sehnsüchtig auf Entscheidungen seitens der Bundespolitik, wie es im Herbst 2020 weitergehen soll und ob eine Meisterschaft ausgetragen wird. Sollten die Vereine weiter zur Untätigkeit gezwungen sein, hat dies katastrophale Auswirkungen auf den Amateurfußballsport in Österreich ...

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.



Vermessung und mehr ...

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

www.schubert.at

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

Gemeinsam stark durch schwierige Zeiten



www.rbschwechat.at

Wie geht es ihnen?

In diesen Zeiten erfährt diese Frage eine ganz neue Relevanz.

Schließlich schwingt in den Worten die Sorge um die Menschen mit, die uns nahe stehen und die wir lieben: Familie, Freunde und auch die Kolleginnen und Kollegen sowie Kundinnen und Kunden, mit denen wir zum Teil seit vielen Jahren im engen Kontakt und Austausch stehen.

Deswegen hoffen wir von Herzen, dass es Ihnen gut geht. Neben den Gedanken um die Gesundheit treten mehr und mehr auch die Fragen, wie es weitergeht, in den Vordergrund. Gerade jetzt ist es wichtig, einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen, der da ist, wenn man ihn braucht.

Ihre Raiffeisenbank Region Schwechat

Bankstelle Gramatneusiedl

Tel.: +43 (0)2234/73 352

E-Mail: info.32823@rbschwechat.at

VERANSTALTUNGEN JUNI 2020 – SEPTEMBER 2020

Alle Termine mit großem Vorbehalt, bitte beachten Sie auch die aktuellen Plakate!

DATUM	VERANSTALTUNG / VERANSTALTER	ZEIT / ORT
Fr. 19.06.	Puppenkiste – Theatervorführung für Kinder	16:00 Uhr Gemeindezentrum
Mi. 24.06.	ABSAGE – Jahrmarkt 2020	
Sa. 01.08.	Sommerkonzert unter der Linde der Carmerata Carnuntum	20:00 Uhr Wittnerhof
Sa. 12.09.	2. Freizeitmesse für Kinder und Jugendliche der Gemeinde	14-19 Uhr Gemeindezentrum
Sa-So 26.-27.09.	Feuerwehrfest der FF Gramatneusiedl	Gemeindezentrum
Sa. 27.09.	Radwandertag der Partnerschaft	Start 9-12 Uhr Gemeindezentrum

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2020 ist der 11. August 2020

Seniorenurlaub 2020, neues Datum, anderer Ort

Die Gemeinde Gramatneusiedl organisiert jedes Jahr einen einwöchigen Seniorenurlaub um zusätzlich zum Erholungswert des Urlaubs die Gemeinschaft der älteren Generation zu stärken.

Nach zweimaliger Änderung ist der Seniorenurlaub 2020 für

Freitag 25. September bis Freitag 02. Oktober 2020

in Mönichkirchen im Hotel Thier geplant. Infos zum Hotel unter www.hotelthier.at



Die Kosten für 7 Nächte inkl. Vollpension pro Person betragen € 313,80 im Doppelzimmer und € 348,80 im Einzelzimmer. Die Kosten des Bustransfers für Personen aus Gramatneusiedl übernimmt die Gemeinde.

Anmeldungen werden noch bis Ende Juli 2020 im Gemeindeamt angenommen.



Impressum: Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gramatneusiedl, 2440 Gramatneusiedl, Bahnstraße 2a. Herausgeber: Mag (FH) Thomas Schwab, 2440 Gemeindeamt. Redaktion: 2440 Gramatneusiedl, Gemeindeamt, Tel. 02234/72205-0, Fax 02234/72205-23. Satz & Druck, Fertigung: Druckteam Burkert GmbH, 2486 Pottendorf, Industriestraße 5, Tel. 02623/72328, www.druckerei-burkert.at. 113448W91U. Verlagspostamt: 2440 Gramatneusiedl.